

Siemens erweitert das Xcelerator-Portfolio in der neuesten Version von NX mit KI-Funktionen

- **Umfassende Optimierung mithilfe von maschinellem Lernen und fortschrittlicher Simulation, um Design- und Konstruktionsziele schneller zu erreichen.**
- **Über 1.200 Verbesserungswünsche der Anwender wurden umgesetzt, die Entwicklern und Konstrukteuren bahnbrechende Technologien an die Hand geben, um Innovationen schneller zu ermöglichen.**

Siemens Digital Industries Software stellt heute die neueste Version seiner branchenführenden NX-Software vor, die Teil des Xcelerator-Portfolios von Software und Services ist. Die neueste Version der NX-Software nutzt fortschrittliche Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) und erweiterte Simulationsfunktionen. Siemens investiert zudem in erhebliche Produktivitäts- und Leistungsverbesserungen, um Konstrukteuren, Ingenieuren und Unternehmen schnellere Innovation zu ermöglichen.

"In der neuesten Version von NX verbindet Siemens Digital Industries Software die Topologie-Optimierung von den Anforderungen über die Bauteilgenerierung bis hin zur additiven Fertigung und Endbearbeitung nahtlos. Convergent Modeling und die automatische modellbasierte Definition von PMI lassen sich gemeinsam mit der aufgabenbasierten Kollaboration nutzern", so Dr. Ken Versprille, Executive Consultant bei CIMdata. "Die Anwender werden die ergonomische Benutzungsoberfläche begrüßen, die den Anwender durch jeden Schritt des Prozesses führt."

Zu den Highlights der neuen Version der NX-Software zählen:

- Der neue **NX Topology Optimizer** hilft bei der Erstellung von Teilen ausschließlich auf Basis der Funktions- und Bauraumanforderungen. Dabei entstehen vollständig editierbare, konvergente Körper, die manuell kaum zu entwerfen und zu konstruieren wären. Die typischen, unvermeidlichen Konstruktionsänderungen lassen sich schnell umsetzen, Optimierungen und alle nachgelagerten Funktionen automatisch aktualisieren - das spart Zeit und Aufwand und maximiert die Wiederverwendung von intelligenten Konstruktions- und Engineeringdaten.
- Der **Design Space Explorer** kombiniert die gezielte Untersuchung des Designraums mit generativem Engineering, um Konstrukteure bei der automatischen Optimierung eines Designs zu unterstützen, wenn mehrere Ziele erreicht werden sollen. Die Konstrukteure definieren das Optimierungsproblem mit allen Parametern, Einschränkungen und Zielen, anhand derer NX dann mit der Simcenter HEEDS-Software eine multikriterielle Parameteroptimierung durchführt. Der Konstrukteur kann aus einer Reihe von realisierbaren Konstruktionsalternativen auswählen, für deren Erzeugung sonst ein Simulationsspezialist erforderlich gewesen wäre.
- Die **verbesserte künstliche Intelligenz (KI) und das maschinelle Lernen (ML)** in den Befehlen **Selection Prediction** und **Select Similar** nutzen die Formerkennung, um geometrisch ähnliche Komponenten schnell zu identifizieren. Der NX Voice Command Assist ermöglicht es dem Benutzer, durch mehrstufige Menüs und Operationen zu navigieren, Befehle aufzurufen und dem System einzelne Wörter oder ganze Sätze zur Ausführung allgemeiner Aufgaben beizubringen. Fragen Sie NX zum Beispiel: "Haben wir etwas Ähnliches schon einmal gemacht?", führt NX eine Formsuche mit der Geolus®-Technologie von Siemens durch.
- **Gitterstrukturen** lassen sich jetzt in NX mit Hilfe der Simcenter-3D-Simulation in einer gemeinsamen Umgebung aufbauen und optimieren. Damit entfallen die traditionell erforderlichen mehrfachen Schleifen der Konstruktionsanalyse. Die Optimierung der Bauteilausrichtung ermöglicht eine effiziente Ausnutzung des Arbeitsraums der Maschine bzw. des 3D-Druckers, auch unter Berücksichtigung des Aspekts der thermischen Verformung. Siemens liefert für die additive Fertigung auch weiterhin innovative Funktionen für die Optimierung des gesamten Design- und Fertigungsprozesses unserer Kunden.

"Mit jeder neuen Version von NX verschiebt Siemens die Grenzen dessen, was Produktentwicklungssysteme leisten können", sagte Bob Haubrock, Senior Vice President Product Engineering Software, Siemens Digital Industries Software.

"Unsere Umstellung auf kontinuierliche NX-Releases findet bei unserer Community großen Anklang - so können wir branchenführende Funktionen schneller als bisher bereitstellen. Das bedeutet, dass wir unseren Kunden neue Tools und Technologien zur Verfügung stellen, mit denen sie ihre Herausforderungen in den Bereichen Design, Engineering und Fertigung schneller bewältigen können. Wir verbessern laufend die Basisfunktionalitäten, auf die sich unsere Kunden jeden Tag verlassen: In dieser Version wurden wieder mehr als 1.200 Verbesserungswünsche unserer Kunden umgesetzt."

Weitere Informationen über die neueste Version von Siemens NX finden Sie in der [Youtube-Premiere-Veranstaltung](#) am 10. Februar 2022 um 17:00 Uhr MEZ - sie ist auch danach jederzeit abrufbar und kann bei Bedarf eingebettet werden.

Siemens Digital Industries Software fördert die Transformation von Unternehmen auf ihrem Weg in Richtung „Digital Enterprise“, in dem Engineering, Fertigung und Elektronikdesign bereits heute den Anforderungen der Zukunft entsprechen. Das [Xcelerator Portfolio](#) hilft Unternehmen jeder Größe bei der Entwicklung und Nutzung digitaler Zwillinge, die ihnen neue Einblicke, Möglichkeiten und Automatisierungsgrade bieten, um Innovationen voranzutreiben. Weitere Informationen zu den Produkten und Services von Siemens Digital Industries Software finden Sie unter [siemens.com/software](https://www.siemens.com/software) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#). Siemens Digital Industries Software – Where today meets tomorrow.

Kontakt für Journalisten

Siemens Digital Industries Software PR Team

Email: press.software.sisw@siemens.com

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.